Gemeinde Brief

März
2026

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Berlin-Oberschöneweide, Deulstraße



Da weinte Jesus.

Johannes 11,35

Gedanken zum Monatsspruch

Da weinte Jesus..

Johannes 11,35

Warum weint Jesus? Das ist eine berechtigte Frage, denn dass Jesus Tränen zeigt, wird in den Evangelien lediglich zwei Mal berichtet. Die emotionale Reaktion des »eingebornen Sohns« (Joh 1,14) ist hier in eine sonderbare Szene eingebettet. Lazarus, der Bruder von Maria und Martha, ist verstorben. Den beiden Frauen wusste Jesus sich verbunden; in ihrem Haus war er zu Gast gewesen. Von Lazarus heißt es sogar, dass Jesus ihn lieb gehabt habe (11,3). Jesus wusste, dass Lazarus krank ist und geht aber trotzdem nicht zu ihm. Vier Tage nach seinem Tod trifft er dann ein. Maria fällt vor ihm auf die Knie und sagt, das wäre nicht passiert, wenn Jesus hier gewesen wäre. Sie und die Menschen drumherum weinen.

Weint Jesus, weil er vom Tod des Freundes überwältigt wird? Oder weil er von der Traurigkeit der anderen ergriffen ist? Oder weil er erkennt, dass er zu spät gekommen ist? Keine dieser Fragen führt in die richtige Richtung. Dem Kontext können wir entnehmen, dass Jesus auf besondere Weise von Lazarus' Tod wusste (11,14). Und es scheinen auch andere Emotionen im Spiel zu sein als nur Ergriffenheit und Traurigkeit. Seinen Tränen geht voraus, dass er im Geist ergrimmte und erbebte (11,34). Warum Jesus weint – schwer zu sagen.

In der systemischen Therapie wird die »Warum-Frage« durch die Frage nach der Bedeutung von Äußerungen ersetzt. Nicht die inneren Gründe, die meist verborgen bleiben, stehen im Vordergrund, sondern die Bedeutung einer Reaktion für Andere, für das System, in dem ein Mensch sich befindet. Also, was bedeuten die Tränen Jesu für Maria, für die umstehenden Menschen, für seine Jünger? Vermutlich sehr Unterschiedliches. Maria könnte sie als echtes Mitgefühl deuten. So verstehen es auch die umstehenden Menschen: »Schaut, so lieb hat er ihn gehabt, er weint sogar.“ (11,36) Andere deuten sie als Hilflosigkeit; die Jünger vielleicht als Wut über den Verlust. Alles möglich. Alles auch typisch für menschliche Systeme.

Ich glaube die entscheidende Frage lautet: Was bedeuten die Tränen Jesu für den Tod und für Lazarus? Wer weiter liest, bekommt eine deutliche Antwort: Für den Tod bedeuten die Tränen das Ende; für Lazarus das Leben. Jesu Tränen sprengen das vertraute System einer begrenzten Welt. In den salzigen Wassertropfen, die aus seinen Augenwinkeln kullern, bricht sich das Licht der schöpferischen Kraft Gottes. In Jesus steigt die Auferstehungskraft auf, die die ganze Schöpfung verwandeln wird. Die Tränen sind nicht so sehr ein Ausdruck für das, was in Jesus los ist, sondern Zeichen dafür, wie er diesen Kosmos von innen verändert. Sie bedeuten also Zuversicht und Hoffnung angesichts von Endgültigkeit und Tod. Was für schöne Tränen!

Prof. Oliver Pilnei,
Theologische Hochschule Elstal

Geburtstag haben im März

Wir gratulieren allen herzlich, die in diesem Monat Geburtstag feiern und wünschen euch Gottes Segen für das neue Lebensjahr. Gott begleite euch und schenke euch viele gute Erfahrungen.

Geboren

Fürbitte

Bundesbeitrag

Der Bundesbeitrag 2026 beträgt 81 € und der Landesverbands-Beitrag 26 €. Zusammen sind das 107 €, die wir von den Mitgliedern erbitten um sie dann entsprechend weiter zu geben.

(Von dem neu festgesetzten Bundesbeitrag sind für die Dauer von fünf Jahren jeweils 1,50 € für die anteilige Übernahme der für die Stabilisierung der RGO erforderlichen Sanierungsbeiträge zweckbestimmt.)

Kollekten

Wer seine Kollekte nicht in bar in den Kollektenkorb legen kann oder möchte, hat die Möglichkeit, die Summe auf das Gemeindekonto zu überweisen, einmalig oder per Dauerauftrag:

- EFG Oberschöneweide
  IBAN DE06500921000000552208
  BIC GENODE51BH2
  Freikirchen.Bank eG

Es kann auch bequem der Spendenbutton auf der Internetseite www.kirche-deulstrasse.de genutzt werden. Vielen Dank an alle, die diese Möglichkeit bereits genutzt haben.

›LAIB und SEELE‹

ist eine Möglichkeit für Menschen, die sich als Bedürftige ausweisen können, gegen ein geringes Entgelt Lebensmittel zu erhalten.

Jeden Donnerstag, 16:00–17:30 Uhr im Flachbau der Hasselwerderstraße 22a.

Gottesdienst:
Sonntag, 10:00 Uhr

01.03.:	Gottesdienst mit *Abendmahl* und Segnungsteil Leitung: Sören Schmidtmann Predigt: *Pastor i.R. Uwe Dammann*
08.03.:	Leitung: Manfred Heimann Predigt: Cora Zacher
15.03.:	*Kirche Kunterbunt* Leitung: Andreas Beutling & Anna-Luise Hauck
22.03.:	*Dialog-Gottesdienst* Leitung: *Pastor i.R. Werner Piel*
29.03.:	Leitung: Sören Schmidtmann Predigt: *Christopher Bentley*

Besondere Veranstaltungen

Am Sonntag, 1. März., findet im Anschluss an den Gottesdienst unsere **Jahres-Mitgliederversammlung** statt.

Der diesjährige **Frühjahrsputz** findet am Samstag, 28. März, ab 09:00 Uhr statt, wie immer mit gemeinsamer Pause und Frühstück.

Neue Adressen

Osterfrühstück mal anders

Als Anfang Dezember die Frage beim Arbeitskreis Gottesdienst aufkam, wie wir das Osterfrühstück gestalten wollen, habe ich mich an meine Jugendzeit erinnert, wo wir um 6 Uhr zur Andacht in die Friedhofskapelle gegangen sind, und folgendes ist dabei entstanden:

Um gemeinsam den Sonnenaufgang mit einer kurzen Andacht erleben zu können, werden sich alle, die wollen, um 6 Uhr in der Gemeinde treffen. Wir gehen noch im Dunklen gemeinsam zu einer Stelle, die noch von mir erkundet wird, wo man den Sonnenaufgang sehen kann (etwa 1 Kilometer). Gegen 7 Uhr werden wir zurück in der Gemeinde sein und gemeinsam das Frühstück vorbereiten. Wir wollen das als *Potluck* gestalten (jeder bringt etwas zum Frühstück mit – egal ob süß oder herzhaft). Gewöhnlich entsteht so ein sehr abwechslungsreiches Buffet. Brötchen, frisch gekochte Eier und Getränke werden von uns besorgt. So können wir gegen 7:30 Uhr gemeinsam frühstücken und haben Zeit zum Reden. Noch vor 9 Uhr fangen wir an gemeinsam aufzuräumen, so dass die Besucher gegen 9:30 Uhr kommen können um den feierlichen Ostergottesdienst mit *Elimar Brandt* zu erleben.

Wir sind auch gespannt, wie sich das fügt und wie viele sich so früh aufmachen werden, aber wir probieren das aus. Gern könnt ihr *Sigrun* oder mir Bescheid sagen, wenn Ihr Interesse daran habt. Dann können wir das noch besser planen. Ich freu mich jedenfalls auf und die gemeinsame Zeit zum Erleben und Austauschen.

Falco Held

Aus unserem Bund (BEFG)

BAPTISTEN
Evangelisch. Frei. Kirche.

Weltgebetstag der Frauen

Am 6. März feiern Christinnen in über 150 Ländern Weltgebetstag. Wie jedes Jahr finden die ökumenischen Gottesdienste als weltweite Gebetskette am ersten Freitag im März statt. Für den Weltgebetstag 2026 unter dem Motto »Kommt! Bringt eure Last.« haben Frauen aus Nigeria die Texte geschrieben. »Nigeria ist ein Land der Superlative. Über 230 Millionen Menschen leben dort, in über 250 Ethnien und mit mehr als 500 Sprachen«, heißt es in der Pressemitteilung des Weltgebetstags-Komitees. »Doch das Zusammenleben ist auch geprägt von blutigen Konflikten.« Nigeria ist zwar das wirtschaftlich stärkste Land Afrikas und reich an Bodenschätzen, »aber nur wenige Menschen profitieren davon. In den Großstädten boomt die kreative Kulturszene. Gleichzeitig sind viele junge Leute ohne Perspektive. Zum diesjährigen Weltgebetstag bringen uns Frauen aus Nigeria ihr Land mit all seiner Vielfalt und seinen Gegensätzen näher.«

Bibel TV überträgt am 6. März um 19 Uhr einen zuvor aufgezeichneten Gottesdienst zum Weltgebetstag aus der evangelischen Johanneskirche im bayerischen Marktoberdorf.

www.weltgebetstag.de

Rätsel

Die Redaktion möchte mal etwas *Neues* anbieten. Wer gerne Denkaufgaben löst, kann hier versuchen, den Hinweisen auf den Grund zu gehen.

Das Rätsel lässt sich lösen, indem Schlussfolgerungen aus den angegebenen Aussagen gezogen werden. Dies kann mal einfach, aber auch etwas verzwickter sein. In jedem Fall ist eine Lösung möglich.

Die Namen wurden so neutral wie möglich gewählt.

		Medium				Musikstil			
		Kassette	CD	Schallplatte	mp3-Datei	Klassik	Rock	Liedermacher	Lobpreis
Name	Arne								
	Bianca								
	Charlie								
	Dorothea								
Musikstil	Klassik								
	Rock								
	Liedermacher								
	Lobpreis								

Hinweise:

- Die Klassik liebende Person hört sie auf CDs. Es ist übrigens ganz sicher Charlie oder Bianca.
- Einer der genannten beiden findet auch Kassetten toll.
- Arne mag weder Kassetten noch Schallplatten. Aber er hört gern Lobpreis.
- Dorothea steht auf Rock, aber Kassetten klingen ihr nicht gut genug.
- Bianca steht auf Liedermacher-Songs.

Wer mag nun *wirklich* noch Kassetten?

Einladung zu unseren Hauskreisen

»Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen« (Matthäusevangelium 18,20)

Was dich in einem Hauskreis erwartet:

- ☑ eine kleine Gruppe von Menschen, die zu unserer Gemeinde oder dem Freundeskreis gehören – durchschnittlich 5–8 Teilnehmer
- ☑ ein monatliches Treffen bei jemandem zu Hause (daher der Name »Hauskreis«)
- ☑ ein offener, persönlicher Austausch über Alltags- und Glaubenserlebnisse
- ☑ Impulse und Gespräch über Bibelworte und den christlichen Glauben in Verbindung mit dem eigenen (Er-)Leben
- ☑ Gemeinsames Gebet

Voraussetzung zur Teilnahme sind drei Dinge: Interesse an Glaubensthemen, Offenheit für andere Menschen und die Bereitschaft, auch mal von sich selbst zu erzählen. Ansonsten ist jeder willkommen.

Wir haben aktuell 4 Hauskreise in 4 Regionen von Berlin Süd-Ost. Die Treffen finden 1 × pro Monat statt. Hier die Regionen, Zeiten und Ansprechpersonen:

Biesdorf

Bohnsdorf

Grünau, Altglienicke, Köpenick u. a.

Schöneweide

Gruppenveranstaltungen

(Bei allen *nicht* genannten Gruppen bitte an die jeweiligen Verantwortlichen wenden.)

Frauen-Bibel-Kreis:
Donnerstag, 19.03., 18:00 Uhr bei Heimanns

Gemeindeleitung:
Dienstag, 17.03., 19:30 Uhr

Seniorenkreis:
Mittwoch, 11.03., 15:00 Uhr

Spielenachmittag:
Samstag, 21.03., 15:00 Uhr bei Heimanns

Winterspielplatz:
Dienstag, 15:00–18:00 Uhr (bis 03.03.)



Vorschau

- 03.04. **Karfreitag** in der Friedenskirche
- 25.–27.09. **Gemeindefreizeit**

Abendmahl zu Hause

Einige Geschwister können aus gesundheitlichen oder anderen Gründen kaum noch oder gar nicht unsere Gottesdienste besuchen. Deshalb ist es ihnen auch nicht möglich, am Abendmahl teilzunehmen. Für diese Gruppe möchten wir auf eine Alternative aufmerksam machen: Wer möchte, kann das Abendmahl gerne auch am jeweiligen Sonntag nach dem Gottesdienst zu Hause gespendet bekommen. Die Ältesten (zumindest einige von ihnen) kommen dafür zu euch nach Hause.

Wir haben einzelne Geschwister bereits persönlich darauf angesprochen – bisher ohne große Resonanz. Auch wir können natürlich nicht immer alles wissen; deshalb sprecht gerne selber einen der Ältesten an, wenn ihr nicht zum Gottesdienst kommen könnt, aber dennoch am Abendmahl teilnehmen möchtet.

Den GemeindeBrief gibt es auch als Download auf unserer Homepage im *öffentlichen Bereich* (eine Woche nach der Druckversion; persönliche Daten sind ausgeblendet).
Im *internen Bereich* (nur mit Anmeldung möglich) ist die Vollversion vorhanden.

Wer seinen GemeindeBrief gern per Post zugesendet haben möchte, weil er ihn nicht selbst mitnehmen oder online lesen kann, melde sich bitte bei *Sabine Barkowski*: (0 30) 44 73 59 38.

Impressum

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Berlin-Oberschöneweide (Baptisten) K.d.ö.R.,
Deulstr. 16, 12459 Berlin

Gemeindebüro: 5 35 06 59
gemeindepastor@kirche-deulstrasse.de

Gemeindeleiter:
Thomas Vorwerk, Schleffiner Str. 12,
12355 Berlin, 66 92 10 28
gemeindeleiter@kirche-deulstrasse.de

Bankverbindung:
Freikirchen.Bank eG
IBAN: DE06500921000000552208
BIC: GENODE51BH2

Sozialfonds der Gemeinde:
IBAN: DE60500921003700552216
BIC: GENODE51BH2

»Check-In. Sozialprojekt für Kinder gUG«:
53 60 25 69
check-in@kirche-deulstrasse.de
Freikirchen.Bank eG
IBAN: DE21500921000001790919
BIC: GENODE51BH2

Redaktion:
Uwe Cochanski, 5 54 16 05
informationen.kirche@kirche-deulstrasse.de

Homepage:
www.kirche-deulstrasse.org

YouTube
EFG Berlin-Oberschöneweide

www.facebook.com/baptisten.schoeneweide

Redaktionsschluss für die April-Ausgabe ist am **22. 03. 2026**